



Abstract Nr. T1-11

Vortrag: Dr. Laura Schang

Institution: Fachbereich Health Services Management, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), München

Titel: ATP Arztnetze - Arbeitsteilung und Performance empirischer und organisierter Netzwerke im ambulanten Sektor in Deutschland

Hintergrund

Defizite in der Koordination zwischen Haus- und Facharztpraxen können innerhalb des ambulanten Sektors sowie zwischen den Sektoren zu Versorgungsbrüchen führen und so unter anderem eine effektive und sichere Medikation und die Einhaltung notwendiger Kontrollbesuche gefährden. In organisierten Praxisnetzen schließen sich Ärzte unterschiedlicher Fachbereiche zusammen, um miteinander zu kooperieren. Organisierte Praxisnetze eröffnen somit das Potenzial, Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungsqualität vor Ort weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Ziele

Im Projekt ATP Arztnetze soll empirisch untersucht werden, ob und wenn ja inwiefern sich die Versorgung in organisierten Praxisnetzen von der Regelversorgung unterscheidet.

Methoden (Studiendesign, Datenerhebung und -auswertung)

Auf Basis von Routinedaten werden Indikatoren erhoben, welche die Qualität der Versorgung abbilden. Ein Vergleich dieser Performance-Indikatoren soll zeigen, inwieweit Ärzte in organisierten Arztnetzen ihre Patienten besser versorgen als Ärzte in der Regelversorgung. Zudem wird die haus- und fachärztliche Arbeitsteilung innerhalb von organisierten Arztnetzen mithilfe netzwerkanalytischer Methoden untersucht. In Anlehnung an ein theoretisches Modell zu Formen der Vernetzung und durch eine strukturierte Befragung von organisierten Arztnetzen werden Maßnahmen zur Koordination von Arbeitsbeziehungen in Arztnetzen systematisiert und analysiert.

Ergebnisse

In dem Bericht zum laufenden Projekt wird über bisherige Meilensteine und geplante Aktivitäten berichtet. Dies betrifft insbesondere die Weiterentwicklung bestehender Indikatorensets gemeinsam mit einem Ärzte-Panel, Aspekte im Rahmen der strukturierten Befragung von Praxisnetzen sowie methodische Herausforderungen für den Vergleich der Versorgung in Praxisnetzen mit der Versorgung außerhalb von Praxisnetzen.

Diskussion / Schlussfolgerungen / Handlungsperspektiven

Im Erfolgsfall geben die Projektergebnisse Aufschluss darüber, welche Elemente von organisierten Arztnetzen die Patientenverbesserung verbessern und ob sie auf die Regelversorgung übertragbar sind. Die Studie kann so wichtige Beiträge zur Steigerung der Qualität und Effizienz der Gesundheitsversorgung leisten.

Herausgeber

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)

Salzufer 8

10587 Berlin

+49 30 4005 2402

zi@zi.de

Congress-Homepage

www.zi-congress.de